| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema: Himmlisch - Gedichte verstehen und gestalten | Umfang | Jahrgangsstufe |
|---|---|---|---|
| Kunst (bspw. Erstellen eines Gedicht-Kalenders) | | ca. 20 h | 6 |

**Bausteine**

| |
|---|
| Vergleiche Kapitel 8 im Deutschbuch Cornelsen G9 NRW 2019 |

**Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung<br>- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge<br>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel<br>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung | **2. Texte**<br><br>- Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: Gedichte |
| **3. Kommunikation**<br><br>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in | **4. Medien**<br>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen<br><br>Medienkompetenzrahmen: Medienproduktion und -Präsentation: Medienprodukte adressatengerecht gestalten und präsentieren |

**Schwerpunktkompetenzen**

<table>
<tr>
<td><u>1. Sprache</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>- Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden,<br>- Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation),<br>- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben,<br>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären</td>
<td><u>2. Texte</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>- lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit),<br>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern</td>
</tr>
<tr>
<td><u>3. Kommunikation</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen,<br>- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.</td>
<td><u>4. Medien</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion:</u><br><br>Die SuS können:<br>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben<br>- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen,<br>- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus).</td>
</tr>
<tr>
<td colspan="2"><u>Didaktisch- methodische Zugänge</u> individuell gestaltbar</td>
</tr>
</table>

| Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften | Materialien/Medien | Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit |
|---|---|---|
| | - Buch<br>- Gedichtvertonungen | - Mündl. Aufgabentyp 2 b: Gedichte gestaltend vortragen<br>- Schriftl. Aufgabentyp 4: einen literarischen Text analysieren und interpretieren<br>- Optional: Schriftl. Aufgabentyp 6: Texte nach einfachen Mustern verfassen und weiterschreiben |

| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema: Echte Tierliebe? - Argumentieren und Überzeugen | Umfang | Jahrgangsstufe |
|---|---|---|---|
| Politik, Geschichte | | ca. 20 h | 6 |

**Bausteine**

| |
|---|
| Vergleiche Kapitel 3 im Deutschbuch Cornelsen G9 NRW 2019 |

**Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte**

| 1. Sprache | 2. Texte |
|---|---|
| - Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge<br>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel<br>- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe | - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte |

| **3. Kommunikation** | **4. Medien** |
|---|---|
| - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation<br>- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit<br>- Wirkung kommunikativen Handelns | - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen |

**Schwerpunktkompetenzen**

| **1. Sprache** | **2. Texte** |
|---|---|
| **Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären,<br>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,<br>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | **Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,<br>- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben,<br>- Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen,<br>- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. |

<table>
<tr><td><u>3. Kommunikation</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>- Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten<br>- Aufmerksam zuhören<br>- Kommunikationsstörungen erkennen und Lösungen vorschlagen<br>- Wünsche und Forderungen angemessen vortragen<br>- Die eigene Meinung formulieren und durch Argumente und Beispiele begründen</td><td><u>4. Medien</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion:</u><br><br>Die SuS können:<br>- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen,<br>- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus).<br><br>Medienkompetenzrahmen:<br>Kommunikations- und Kooperationsprozesse: Kommunikation mit digitalen Werkzeugen gestalten</td></tr>
<tr><td colspan="2"><u>Didaktisch- methodische Zugänge</u> individuell gestaltbar</td></tr>
<tr><td>Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften</td><td>Materialien/Medien<br><br>- Buch<br>- Videoausschnitte, z.B. „Jugend debattiert“</td><td>Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit<br>- Schriftl. Aufgabentyp 3: zu einem Sachverhalt begründet Stellung nehmen</td></tr>
</table>

| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema: Geheimnissen auf der Spur - Satzglieder und Sätze untersuchen | Umfang | Jahrgangsstufe |
|---|---|---|---|
| | | ca. 20 h | 6 |

**Bausteine**

| |
|---|
| Vergleiche Kapitel 12.2 im Deutschbuch Cornelsen G9 NRW 2019 |

**Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge<br>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung | **2. Texte**<br><br>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation |
| **3. Kommunikation**<br><br>- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache | **4. Medien**<br>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen |

**Schwerpunktkompetenzen**

<table>
<tr>
<td><u>1. Sprache</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>- grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen,<br>- Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen</td>
<td><u>2. Texte</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten</td>
</tr>
<tr>
<td><u>3. Kommunikation</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion</u><br><br>Die SuS können:<br>-</td>
<td><u>4. Medien</u><br><br><u>Rezeption</u> und <u>Produktion:</u><br><br>Die SuS können:<br>- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen,<br>- grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen,<br>- Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus)</td>
</tr>
<tr>
<td colspan="2"><u>Didaktisch- methodische Zugänge</u> individuell gestaltbar</td>
</tr>
</table>

| **Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften** | **Materialien/Medien**<br><br>- | **Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit**<br>- Schriftl. Aufgabentyp 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten |
|---|---|---|

| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema: Jugendroman (ggf. mit einem Film vergleichen) | Umfang | Jahrgangsstufe |
|---|---|---|---|
| | | ca. 20 h | 6 |

**Bausteine**

| |
|---|
| Vergleiche Kapitel 5 im Deutschbuch Cornelsen G9 NRW 2019 |

**Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel<br>- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe<br>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung | **2. Texte**<br><br>- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Jugendroman<br>- Kommunikatives Handeln in Texten: z.B. Dialoge, Spielszenen<br>- Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder<br>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation<br>- Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen |
| **3. Kommunikation**<br><br>- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache<br>- Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation<br>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in<br>- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit | **4. Medien**<br><br>- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien<br>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen |

| | |
|---|---|
| - Wirkung kommunikativen Handelns | |

**Schwerpunktkompetenzen**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben,<br>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären,<br>- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden,<br>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,<br>- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,<br>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten. | **2. Texte**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,<br>- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern,<br>- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen<br>- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren,<br>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern,<br>- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern. |
| **3. Kommunikation**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden,<br>- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, | **4. Medien**<br><br>**Rezeption** und **Produktion:**<br><br>Die SuS können:<br>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, |

| | |
|---|---|
| - Anliegen angemessen vortragen und begründen,<br>- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen,<br>- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. | - Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,<br>- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen,<br>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben,<br>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.<br><br>- Medienkompetenzrahmen:<br>- Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film) (MKR 1.2, 5.1)<br>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden,<br>- selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen (MKR 2.1)<br>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten (MKR 2.2)<br>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2) |

**Didaktisch- methodische Zugänge** individuell gestaltbar

| **Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften:** | **Materialien/Medien** | **Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit** |
|---|---|---|
| - ggf. Beschreibung der Wirkung einfacher sprachlicher Mittel sowie Untersuchen von Kommunikationsverläufen | - Ganzschrift<br>- ggf.Filmausschnitte | - Typ 4a: Analyse eines literarischen Textes<br>- und/oder Typ 6: Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen, produktionsorientiert zu Texten schreiben |

| | | |
|---|---|---|
| | | |

| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | Thema:<br>Berichten und informieren/<br>Alternativ: Beschreiben und erklären | Umfang | Jahrgangsstufe |
|---|---|---|---|
| | | ca. 20 h | 6 |

**Bausteine**

| |
|---|
| Vergleiche Kapitel 1 bzw. 2 im Deutschbuch Cornelsen G9 NRW 2019 |

**Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung<br>- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge<br>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel<br>- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe<br>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung | **2. Texte**<br><br>- Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte<br>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation<br>- Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen |
| **3. Kommunikation**<br><br>- Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in<br>- Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit | **4. Medien**<br><br>- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien<br>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen |

**Schwerpunktkompetenzen**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären,<br>- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden,<br>- relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen | **2. Texte**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden,<br>- in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben,<br>- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten,<br>- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen. |
| **3. Kommunikation**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- Anliegen angemessen vortragen und begründen,<br>- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen. | **4. Medien**<br><br>**Rezeption** und **Produktion:**<br><br>Die SuS können:<br>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und |

| | |
|---|---|
| | vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen,<br>- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte),<br>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten<br>- Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.<br><br>- Medienkompetenzrahmen:<br>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden,<br>selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die<br>Lektüreergebnisse darstellen (MKR 2.1),<br>- Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien,<br>Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative,<br>unterhaltende Schwerpunkte) (MKR 5.1) und<br>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten (MKR<br>2.2). |

**<u>Didaktisch- methodische Zugänge</u>** individuell gestaltbar

| **Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften** | **Materialien/Medien**<br><br>- Buch | **Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit**<br>- Aufgabentyp 2: in einem funktionalen Zusammenhang sachlichen berichten/beschreiben<br>- auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen |
|---|---|---|

| Ggf. fächerverbindende Kooperation mit | **Thema:**<br>**Literarische Texte kennenlernen:**<br>**Lügengeschichten oder Fabeln** | Umfang | Jahrgangsstufe |
|---|---|---|---|
| | | ca. 20 h | 6 |

**Bausteine**

| |
|---|
| Vergleiche Kapitel 5 und 7 im Deutschbuch Cornelsen G9 NRW 2019 |

**Inhaltsfelder: Inhaltliche Schwerpunkte**

| | |
|---|---|
| **1. Sprache**<br><br>- Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung<br>- Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge<br>- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel<br>- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe<br>- Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung | **2. Texte**<br><br>- Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten oder Fabeln<br>- Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen<br>- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation<br>- Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen |
| **3. Kommunikation**<br><br>- Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache<br>- Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation<br>- Wirkung kommunikativen Handelns | **4. Medien**<br><br>- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien<br>- Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen |

**Schwerpunktkompetenzen**

| **1. Sprache**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben,<br>- Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären,<br>- an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden,<br>- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen,<br>- mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,<br>- im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten. | **2. Texte**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern,<br>- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen,<br>- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren,<br>- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern,<br>- Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen,<br>- angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen und<br>- ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern. |
|---|---|

| **3. Kommunikation**<br><br>**Rezeption** und **Produktion**<br><br>Die SuS können:<br>- gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden,<br>- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren,<br>- Anliegen angemessen vortragen und begründen,<br>- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen,<br>- nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen. | **4. Medien**<br><br>**Rezeption** und **Produktion:**<br><br>Die SuS können:<br>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen<br>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten,<br>- grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen,<br>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben.<br><br>- Medienkompetenzrahmen:<br>- Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten (MKR 2.2),<br>- dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden,<br>- selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen (MKR 2.1),<br>- Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (MKR Spalte 4, insbesondere 4.2)<br>- |
|---|---|
| **Didaktisch- methodische Zugänge** individuell gestaltbar | |

| Voraussetzungen/Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht, Weiteres, z. B. außerschulische Partnerschaften | Materialien/Medien | Produkte/Überprüfungsformate/ Klassenarbeit |
|---|---|---|
| | - Buch | - Aufgabentyp 4a: einen literarischen Text analysieren<br>- oder Aufgabentyp 6: Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen, produktionsorientiert zu Texten schreiben |

*Zur weiteren Orientierung s.* ***Methodenpool für sprachsensiblen Unterricht:***

https://www.mercator-institut-sprachfoerderung.de/de/publikationen/material-fuer-die-praxis/methodenpool/